

Auswahl von Jahreszahlen

für die Mittelstufe.

Zweite Bearbeitung

von

Gustav Zwerg, Oberlehrer.

Beigabe zum Jahresbericht des Königlichen Gymnasiums zu Marienwerder.

1900 Progr. No. 35.

Marienwerder 1900.

R. Kantersche Hofbuchdruckerei.

Alte Geschichte.

A. Griechische Geschichte.

1194—1184 v. Chr.	Trojanischer Krieg.
1104—500	**Erster Zeitraum: Bildung der Hauptstaaten.**
1104	Dorische Wanderung.
1066	Kodros, der letzte König der Athener, fällt im Kampfe gegen die Dorier.
um 900	Homer (Ilias und Odyssee).
um 880	Lykurgos, der Gesetzgeber Spartas.
776	Erstes Jahr der Olympiadenrechnung.
um 750	Erster messenischer Krieg.
um 650	Zweiter messenischer Krieg. — Tyrtaeus' Lieder.
594	Solon giebt den Athenern eine neue Verfassung.
560—527	Pisistratus herrscht als Tyrann in Athen.
um 550	Sparta stiftet den peloponnesischen Bund.
510	Hippias wird aus Athen vertrieben.
509	Kleisthenes bildet auf Grundlage der Solonischen Verfassung die Demokratie aus: Zehn Phylen, Rat der Fünfhundert, Ostracismus.
	Zur Geschichte des Orients.
606	Ninive wird zerstört, das assyrische Reich vernichtet.
586	Nebukadnezar zerstört Jerusalem.
538	Kyros erobert Babylon und befreit die Juden aus der babylonischen Gefangenschaft.
525	Kambyses erobert Aegypten.
521—485	Darius I.
485—465	Xerxes.

500—338	**Zweiter Zeitraum: Gemeinsame Thaten und Schicksale.**
500—449	I. Perserkriege.
500—494	Aufstand der ionischen Griechen Kleinasiens.
490	Miltiades besiegt bei Marathon Datis und Artaphernes.
480	Leonidas unterliegt bei den Thermopylen, Themistokles siegt bei Salamis.
479	Durch die Schlacht bei Platää die Perser aus Griechenland vertrieben, durch den Sieg bei Mykale die Griechen Kleinasiens von der persischen Herrschaft befreit.
477	Die Athener gründen den attisch-delischen Seebund.
466	Cimon siegt am Eurymedon zu Wasser und zu Lande.
449	Cimon stirbt, seine Flotte bei Salamis auf Cypern siegreich.
464—431	II. Das Zeitalter des Perikles.
445	Zwischen Athen und Sparta dreissigjähriger Friede. Blütezeit Athens (Phidias).
431—404	III. Der peloponnesische Krieg.
431—421	a) Der zehnjährige (Archidamische) Krieg.
429	Perikles stirbt.
422	Brasidas siegt über Kleon bei Amphipolis, beide fallen.
421	Nicias vermittelt den Frieden.
415—413	b) Unglücklicher Zug der Athener nach Sicilien (Alcibiades).
413—404	c) Der deceleische Krieg.
406	Die Athener siegen zum letzten Male bei den Arginusen.
405	Lysander vernichtet die Flotte der Athener bei Aigospotamoi.
404	Athen wird erobert, der attisch-delische Seebund aufgelöst.
404—379	IV. Spartas erneute Vorherrschaft.
403	Thrasybulos stürzt die Herrschaft der „Dreissig Tyrannen" und stellt die Demokratie in Athen wieder her.
401	Kyros der Jüngere fällt bei Kunaxa; Xenophon führt die „Zehntausend" zurück.
399	Sokrates trinkt den Schierlingsbecher.
394—387	Korinthischer Krieg.

387	Der Friede des Antalcidas (Königsfriede) sichert den Spartanern die Vorherrschaft.
382	Die Spartaner besetzen die Kadmea.
379—362	V. Thebens Vorherrschaft.
379	Pelopidas befreit Theben von den Oligarchen und den Spartanern.
371	Epaminondas siegt bei Leuktra und begründet Thebens Vorherrschaft.
362	Epaminondas siegt und fällt bei Mantinea.
359—336	VI. Vernichtung der griechischen Freiheit durch Philipp von Macedonien.
359—336	Philipp, König von Macedonien.
356—346	Dritter heiliger Krieg. Demosthenes.
338	Philipp besiegt bei Chäronea die Athener und Thebaner und gewinnt die Vorherrschaft über Griechenland.
336—146	**Dritter Zeitraum: Griechisch-macedonische Zeit.**
336—323	Alexander der Grosse:
335	zerstört Theben;
334	besiegt die Feldherren des Darius am Granikus;
333	besiegt den König Darius bei Issus;
323	erstürmt die Inselstadt Tyrus, gründet Alexandria in Aegypten;
331	vernichtet das persische Heer bei Gaugamela;
327—325	kämpft in Indien;
323	stirbt zu Babylon.
323—301	Kämpfe der Diadochen. Das Weltreich Alexanders zerfällt.
	197, 168, 146 siehe unten römische Geschichte.

B. Römische Geschichte.

753—510	**Erster Zeitraum: Rom unter Königen.**
753	Romulus gründet Rom.
510	Tarquinius Superbus wird vertrieben, das Königtum abgeschafft.

510—31 Zweiter Zeitraum: Rom als Republik.

510—264 I. Die Ausbreitung der römischen Herrschaft über Italien und innere Kämpfe zwischen Plebejern und Patriciern.

494 Die Plebejer ziehen auf den „heiligen Berg“: Volkstribunen werden eingesetzt.
451—449 Die Decemvirn stellen die Zwölftafelgesetze fest.
396 M. Furius Camillus zerstört Veji.
390 Die Gallier schlagen die Römer an der Allia und verbrennen Rom.
366 Gesetze des Licinius und Sextius: einer der Konsuln Plebejer.
343—290 Die drei Samniterkriege.
321 Das römische Heer in den caudinischen Pässen eingeschlossen.
295 Die Samniter und ihre Bundesgenossen bei Sentinum geschlagen.
282—272 Der tarentinische Krieg.
280 Pyrrhus besiegt die Römer bei Heraclea.
279 Pyrrhus besiegt die Römer bei Asculum. (Pyrrhussieg.)
275 Pyrrhus bei Benevent geschlagen.
272 Tarent fällt in die Gewalt der Römer.

264—133 II. Die Ausbreitung der römischen Herrschaft über die Länder des Mittelmeeres.

264—241 Erster punischer Krieg.
260 C. Duilius besiegt die Karthager in der Seeschlacht bei Mylae.
255 Regulus wird bei Tunes geschlagen und gefangen.
241 C. Lutatius Catulus siegt bei den aegatischen Inseln. Sicilien wird römische Provinz.
222 Gallia cisalpina wird unterworfen.
218—201 Zweiter punischer Krieg.
218 Hannibal siegt am Ticinus und an der Trebia.
217 Hannibal siegt am trasimenischen See über Flaminius.
216 Hannibal vernichtet das römische Heer bei Cannae.
212 Marcellus erobert Syrakus (Archimedes).
211 Die Römer erobern Capua zurück. „Hannibal ad portas.“
207 Hasdrubal wird am Metaurus geschlagen und fällt.
206 Spanien wird römische Provinz.
202 Hannibal wird bei Zama von Scipio (Africanus maior) besiegt.

197	T. Quinctius Flaminius siegt bei Kynoskephalai über Philipp von Macedonien. Erster macedonischer Krieg.
190	Antiochus von Syrien wird bei Magnesia am Sipylus geschlagen.
168	L. Aemilius Paulus siegt bei Pydna über Perseus von Macedonien. Zweiter macedonischer Krieg.
149—146	Dritter punischer Krieg.
146	Karthago von Scipio (Africanus minor) zerstört. Afrika römische Provinz.
146	Mummius zerstört Korinth. Macedonien römische Provinz.
133	Scipio erobert Numantia. — Das pergamenische Reich römische Provinz (Asia).
133—31	**III. Die Zeit der Bürgerkriege.**
133—121	Die Gracchischen Unruhen, hervorgerufen durch die Gesetze des Tib. und C. Sempronius Gracchus.
111—106	Krieg gegen Jugurtha von Numidien.
113—101	Krieg mit den Cimbern und Teutonen.
102	Marius vernichtet die Teutonen bei Aquae Sextiae.
101	Marius vernichtet die Cimbern bei Vercellae.
91—88	Der Bundesgenossenkrieg.
88—84	Der erste Krieg gegen König Mithridates von Pontus.
88—82	Der erste Bürgerkrieg: Marius wider Sulla.
82—79	Sulla stellt als Diktator die Herrschaft des Senates her.
71	Pompejus beendet den Fechterkrieg.
67	Pompejus vernichtet die Seeräuber.
74—64	Der dritte Mithridatische Krieg.
63	Pontus, Syrien und Cilicien werden römische Provinzen.
63	Die Catilinarische Verschwörung von Cicero aufgedeckt.
60	Pompejus, Crassus und Caesar schliessen das erste Triumvirat.
58—51	Caesar erobert Gallien.
58	Ariovist wird von Caesar vernichtet.
49—45	Der zweite Bürgerkrieg.
48	Caesar siegt bei Pharsalus über Pompejus.
47	Alexandrinischer Krieg.
	Pharnaces von Caesar bei Zela besiegt. (Veni, vidi, vici.)
46	Caesar siegt bei Thapsus über die Pompejaner;
45	siegt bei Munda über die Söhne des Pompejus;
44	wird an den Iden des März im Senate ermordet.
43	Antonius, Lepidus und Octavianus schliessen das zweite Triumvirat.

42	Antonius und Octavian besiegen bei Philippi die Mörder Caesars, Cassius und Brutus.
31	In der Seeschlacht bei Actium siegt Octavian über Antonius und wird Alleinherrscher.
31 v. Chr. — 476 n. Chr.	**Dritter Zeitraum: Rom unter Kaisern.**
31 v. Chr. — 14 n. Chr.	I. Das Zeitalter des Kaisers Augustus.
15 v. Chr.	Die Grenze des römischen Reiches wird bis zur Donau vorgeschoben.
12—9 v. Chr.	Drusus dringt erobernd bis an die Elbe vor.
9 n. Chr.	Varus wird im Teutoburger Walde von Arminius geschlagen.
14—476	II. Vom Tode des Augustus bis zum Untergange des weströmischen Reiches.
14—68	Die Kaiser aus dem Hause der Claudier: Tiberius, Caligula, Claudius, Nero.
14—16	Kriegszüge des Germanicus gegen die Germanen.
69—96	Die Kaiser aus dem Hause der Flavier.
70	Titus zerstört Jerusalem.
79	Durch den Ausbruch des Vesuvs werden Herculaneum und Pompeji verschüttet.
96—180	Die Zeit der Senatskaiser: Die glücklichste Zeit des römischen Reiches.
98—117	Unter Trajan erlangt das Reich die grösste Ausdehnung.
167—180	Der Markomannenkrieg.
192—284	Die Soldatenkaiser.
284—305	Diocletian giebt dem Reiche eine neue Verfassung.
324—337	Unter Konstantin dem Grossen wird das Christentum auch Staatsreligion.
395	Theodosius der Grosse teilt das Reich in ein weströmisches und ein oströmisches.
476	Das weströmische Reich durch Germanen vernichtet.

Deutsche Geschichte im Mittelalter.

Vorgeschichte.

113—101, 102, 101, 58, 9 v. Chr., 9 n. Chr., 14—16 siehe oben römische Geschichte.

200—300	Es bilden sich die vier grossen Völkerbündnisse der Alemannen, Franken, Sachsen und Goten.
375	Anfang der Völkerwanderung.
378	Die Westgoten besiegen bei Adrianopel den Kaiser Valens.
410	Alarich erstürmt Rom und stirbt in Unteritalien.
419	Das Westgotenreich in Südgallien und Nordspanien gegründet.
429	Das Vandalenreich in Nordafrika gegründet.
449	Die angelsächsischen Reiche in Britannien gegründet.
451	Aëtius rettet durch die Schlacht auf den katalaunischen Feldern Gallien vor Attila.
476	Odovakar wird König von Italien.
476—843	**Erster Zeitraum: Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zur Auflösung des karolingischen Weltreiches.**
481—751	I. Merowinger.
481—511	Chlodwig, König der Franken.
486	Chlodwig vernichtet durch die Schlacht bei Soissons das Reich des Syagrius.
493	Theoderich der Grosse gründet das Ostgotenreich in Italien.
496	Chlodwig besiegt die Alemannen und wird (kathol.) Christ.
534	Belisar zerstört das Vandalenreich.
555	Narses zerstört das Ostgotenreich. Italien wird oströmische Provinz.
568	Alboin gründet das Langobardenreich in Italien.
um 600	Papst Gregor der Grosse.

622	Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina (Hedschra).
687	Pippin der Mittlere wird durch den Sieg bei Testri alleiniger Hausmeier.
711	Die Araber zerstören durch den Sieg bei Xeres de la Frontera das Westgotenreich.
732	Karl Martell besiegt bei Tours und Poitiers die Araber.
751—911	II. Karolinger.
751—768	Pippin, König der Franken.
754	Bonifatius, der Apostel der Deutschen, von den Friesen erschlagen.
756	Der Kirchenstaat begründet.
768—814	Karl der Grosse.
772—804	Die Sachsenkriege (Widukind).
774	Karl erobert das Langobardenreich.
800	Karl wird römischer Kaiser.
814—840	Ludwig der Fromme.
843	Teilungsvertrag zu Verdun. Das deutsche Reich (Ostfranken) gebildet.
843—1056	**Zweiter Zeitraum: Von der Begründung eines selbständigen deutschen Reiches bis zur Ausbildung der kaiserlichen Weltherrschaft.**
843—876	Ludwig der Deutsche.
870	Durch den Vertrag zu Mersen kommt Lothringen an Deutschland.
876—887	Karl der Dicke.
887—899	Arnulf von Kärnten.
891	Arnulf besiegt die Normannen bei Löwen an der Dyle.
899—911	Ludwig das Kind, der letzte Karolinger in Deutschland.
911—918	Konrad I. von Franken.
919—1024	III. Sächsische Kaiser.
919—936	Heinrich I.
933	Heinrich besiegt die Ungarn bei Riade.
936—973	Otto der Grosse.
951	Otto erwirbt die lombardische Krone.
955	Otto vernichtet die Ungarn auf dem Lechfelde.
962	Otto begründet mit seiner Kaiserkrönung das „heilige römische Reich deutscher Nation."
973—983	Otto II.
983—1002	Otto III.

987	Die Karolinger in Frankreich sterben aus.
1002—1024	Heinrich II., der Heilige.
1024—1125	IV. Salisch-fränkische Kaiser.
1024—1039	Konrad II.
1032	Konrad vereinigt Burgund mit Deutschland.
1039—1056	Heinrich III.
1046	Synoden zu Sutri und Rom: der Kaiser auch Herr der Kirche.
1056—1273	**Dritter Zeitraum: Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum.**
1056—1106	Heinrich IV.
1066	Die Normannen erobern England. Wilhelm „der Eroberer."
1073—1085	Papst Gregor VII.
1077	Heinrich unternimmt den Bussgang nach Canossa.
1096—1099	Erster Kreuzzug. Das Königreich Jerusalem gegründet.
1106—1125	Heinrich V.
1122	Das Wormser Konkordat beendet den Investiturstreit.
1125—1137	Lothar von Sachsen.
1138—1254	V. Staufische Kaiser.
1138—1152	Konrad III.
1147—1149	Zweiter Kreuzzug. Bernhard von Clairvaux.
1152—1190	Friedrich I. Barbarossa.
1162	Friedrich zerstört Mailand.
1176	Friedrich wird bei Legnano von den Lombarden geschlagen.
1180	Heinrich der Löwe geächtet, seine Macht zertrümmert.
1187	Sultan Saladin erobert Jerusalem
1189—1192	Dritter Kreuzzug.
1190—1197	Heinrich VI.
1198—1208	Philipp von Schwaben. — Walther von der Vogelweide.
1198—1215	Otto IV.
1198—1216	Papst Innocenz III.
1202—1204	Vierter Kreuzzug. Das lateinische Kaiserreich gegründet.
1215—1250	Friedrich II.
1228	Fünfter Kreuzzug.
1237	Friedrich besiegt die Lombarden bei Cortenuova.
1241	Herzog Heinrich von Breslau erliegt den Mongolen bei Liegnitz.

1245	Innocenz IV. spricht auf dem Konzil zu Lyon Bann und Absetzung über Friedrich aus.
1250—1254	Konrad IV.
1247—1256	Wilhelm von Holland.
1256—1273	Das Interregnum.
1266	Karl von Anjou entreisst durch den Sieg bei Benevent den Staufern Neapel und Sicilien.
1268	Konradin, der letzte Staufer, bei Scurcola besiegt und zu Neapel hingerichtet.
1291	Akkon, die letzte Besitzung der Christen im Morgenlande, geht verloren.
1273—1517	**Vierter Zeitraum: Vom Interregnum bis zum Ausgang des Mittelalters.**
1273—1437	VI. Kaiser aus verschiedenen Häusern.
1273—1291	Rudolf von Habsburg.
1278	Rudolf siegt auf dem Marchfelde über Ottokar von Böhmen: Oesterreich habsburgisch.
1291	Ewiger Bund der Waldstätten Uri, Schwyz, Unterwalden.
1292—1298	Adolf von Nassau.
1298—1308	Albrecht I. von Oesterreich. Tellsage.
1308—1313	Heinrich VII. von Luxemburg.
1314—1347	Ludwig der Bayer.
1315	Die Schweizer siegen bei Morgarten über Leopold von Oesterreich.
1322	Ludwig besiegt den Gegenkönig Friedrich den Schönen bei Mühldorf.
1338	Kurverein zu Rense.
1347—1378	Karl IV.
1348	Erste deutsche Universität zu Prag gegründet.
um 1350	Das Schiesspulver erfunden.
1356	Die goldene Bulle ordnet die Kaiserwahl und die Reichsverwaltung.
1370	Der Stralsunder Friede. Höhepunkt der Macht der Hansa.
1378—1400	Wenzel.
1386	Die Eidgenossen siegen bei Sempach. Arnold von Winkelried.
1388	Eberhard von Württemberg besiegt bei Döffingen den schwäbischen Städtebund.
1397	Königin Margarete vereinigt durch die kalmarische Union die drei nordischen Königreiche.
1400—1410	Ruprecht von der Pfalz.

1409	Konzil zu Pisa.
1410—1437	Sigismund.
1414—1418	Konzil zu Konstanz.
1415	Johann Huss als Ketzer verbrannt.
1419—1436	Hussitenkriege.
1431	Beginn des Konzils zu Basel.
1438—1806	VII. Die habsburgischen Kaiser.
1438—1439	Albrecht II.
1440—1493	Friedrich III.
um 1450	Johann Gutenberg erfindet die Buchdruckerkunst.
1453	Die Türken erobern Konstantinopel.
1477	Karl der Kühne von Burgund bei Nancy geschlagen und getötet.
1492	Christoph Columbus entdeckt Amerika.
	Granada, letzte Besitzung der Mauren in Spanien, erobert.
1493—1519	Maximilian I.
1495	Reichstag zu Worms: Ewiger Landfriede geboten, Reichskammergericht eingesetzt.
1498	Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien.
1512	Reichstag zu Köln: Das Reich in zehn Kreise geteilt.

Neuere deutsche Geschichte.

1517—1648	**Erster Zeitraum: Zeitalter der Reformation.**
1483 (10. XI.) —1546	Martin Luther.
1517, 31. X.	Luther schlägt die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg.
1519	Zwingli tritt in Zürich als Reformator auf.
1519—1556	Karl V.
1519—1521	Mexiko durch Ferdinand Cortez erobert. — Erste Weltumsegelung unter Magelhaens ausgeführt.
1520	Luther verbrennt die päpstliche Bannbulle.
1521	Reichstag zu Worms. Luther geächtet, von Friedrich dem Weisen beschützt.

1521–1544	Vier Kriege zwischen Karl V. und Franz I. von Frankreich.
1525	Franz I. bei Pavia geschlagen und gefangen.
	Bauernkriege.
1526	Erster Reichstag zu Speier.
1529	Zweiter Reichstag zu Speier: „Protestanten."
	Die Türken belagern Wien.
1530	Reichstag zu Augsburg: Augsburgische Konfession.
1531	Der schmalkaldische Bund gestiftet von Philipp von Hessen und Johann von Sachsen.
1532	Nürnberger Religionsfriede.
1540	Der Jesuitenorden (Ignatius von Loyola) bestätigt.
1543	Copernicus stirbt zu Frauenburg.
1544	Zu Crépy zwischen Karl V. und Franz I. Friede geschlossen.
1545–1563	Konzil zu Trient.
1546–1547	Der schmalkaldische Krieg.
1547	Karl V. siegt bei Mühlberg über Johann Friedrich von Sachsen.
1552	Passauer Vertrag. Moritz von Sachsen.
1555	Augsburger Religionsfriede.
1556–1564	Ferdinand I.
1564–1576	Maximilian II.
1567–1609	Unabhängigkeitskämpfe der Niederlande.
1572	Pariser Bluthochzeit.
1576–1612	Rudolf II.
1582	Der Gregorianische Kalender eingeführt.
1588	Die spanische Armada vernichtet.
1598	Edikt von Nantes: König Heinrich IV. gewährt den Hugenotten Religionsfreiheit.
1608	Die evangelische „Union" gestiftet.
1609	Die katholische „Liga" geschlossen.
1609–1614	Jülich-klevischer Erbfolgestreit, beendigt durch den Vertrag von Xanten.
1612–1619	Matthias.
1618–1648	Der dreissigjährige Krieg.
1618–1623	a) Böhmisch-pfälzischer Krieg.
1619–1637	Ferdinand II.
1620	Der Winterkönig unterliegt am weissen Berge bei Prag.
1624–1629	b) Niedersächsisch-dänischer Krieg.
1626	Ernst von Mansfeld an der Dessauer Elbbrücke von Wallenstein, Christian IV. von Dänemark bei Lutter a. Barenberge von Tilly geschlagen.
1629	Restitutionsedikt. Friede zu Lübeck.

1630—1635	c) Schwedischer Krieg.
1630	Gustav Adolf landet in Pommern. Wallenstein abgesetzt.
1631	Magdeburg zerstört, Tilly bei Breitenfeld geschlagen.
1632	Wallenstein bei Lützen geschlagen; Gustav Adolf fällt.
1634	Wallenstein zu Eger ermordet.
	Die Kaiserlichen siegen bei Nördlingen.
1635	Friede zu Prag zwischen dem Kaiser und den protestantischen Reichsständen.
1635—1648	d) Schwedisch-französischer Krieg.
1637—1657	Ferdinand III.
1648	Westfälischer Friede: zu Münster mit Frankreich, zu Osnabrück mit Schweden geschlossen.

1648—1789	**Zweiter Zeitraum: Zeitalter der unumschränkten Fürstengewalt.**
	Brandenburgische Vorgeschichte.
1134	Albrecht der Bär wird mit der Nordmark belehnt.
1134—1320	Die Askanier als Markgrafen von Brandenburg.
1308—1319	Waldemar der Grosse.
1324—1373	Die Marken unter den Wittelsbachern.
1373—1415	Die Marken unter den Luxemburgern.
1415	Burggraf Friedrich von Nürnberg wird Kurfürst von Brandenburg.
1415—1440	Friedrich I.
1440—1470	Friedrich II. Eisenzahn.
1470—1486	Albrecht Achilles.
1473	Dispositio Achillea.
1486—1499	Johann Cicero.
1499—1535	Joachim I. Nestor.
1506	Die Universität Frankfurt a. d. O. gegründet.
1529	Der Vertrag zu Grimnitz sichert Brandenburg die Erbfolge in Pommern.
1535—1571	Joachim II. Hektor.
1537	Joachim II. schliesst mit dem Herzoge von Liegnitz, Brieg und Wohlau einen Erbvertrag.
1539	Die Reformation in Brandenburg eingeführt.
1571—1598	Johann Georg.
1598—1608	Joachim Friedrich.
1608—1619	Johann Sigismund.
1614	Durch den Vertrag von Xanten erhält Brandenburg Kleve, Mark und Ravensberg.

1618	Preussen mit Brandenburg vereinigt.
1619—1640	Georg Wilhelm.

Preussen bis zur Vereinigung mit Brandenburg.

997	Adalbert von Prag von den Preussen erschlagen.
1197	Der Deutsche Ritterorden gestiftet.
1230—1283	Der Deutsche Ritterorden erobert Preussen.
1233	Marienwerder gegründet.
1255	Königsberg gegründet.
1309	Siegfried von Feuchtwangen macht Marienburg zum Sitz des Hochmeisters.
1351—1382	Winrich von Kniprode Hochmeister. Blütezeit des Ordens.
1386	Jagiello von Litauen wird Christ und vereinigt Litauen mit Polen.
1410	Der Orden bei Tannenberg geschlagen. Heinrich von Plauen.
1454—1466	Der dreizehnjährige Krieg.
1466	Durch den Frieden zu Thorn werden Westpreussen und das Ermland polnisch, Ostpreussen polnisches Lehen.
1525	Das Ordensland wird weltliches Herzogtum (Albrecht von Brandenburg).
1544	Die Universität Königsberg gegründet.

1640—1688	Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst.
1643—1714	Ludwig XIV., König von Frankreich.
1648	Brandenburg erwirbt Hinterpommern mit Kammin, Minden, Halberstadt und die Anwartschaft auf Magdeburg.
1650	Otto von Guerike erfindet die Luftpumpe.
1655—1660	Schwedisch-polnischer Krieg.
1656	Schweden und Brandenburger siegen bei Warschau.
1658—1705	Leopold I.
1660	Der Friede von Oliva befreit Preussen von der Lehnshoheit Polens.
1672—1679	Ludwigs XIV. Krieg gegen Holland.
1675 (18.VI.a.St.)	Der grosse Kurfürst siegt bei Fehrbellin über die Schweden.
1678	Friede zu Nymwegen.
1679	Friede zu St. Germain en Laye.

1681	Die Franzosen besetzen Strassburg.
1683	Wien von den Türken belagert.
1685	Das Edikt von Nantes aufgehoben.
1688–1713	Friedrich III., als König Friedrich I.
1688	Wilhelm von Oranien wird durch die „glorreiche Revolution" König von England.
1688–1697	Pfälzischer Krieg. Friede zu Ryswyk.
1701 (18. I.)	Preussen zum Königreich erhoben.
1701–1714	Spanischer Erbfolgekrieg.
1704	Prinz Eugen und Marlborough siegen bei Höchstädt.
1705–1711	Josef I.
1706	Prinz Eugen siegt bei Turin (Leopold von Dessau).
1709	Die Franzosen bei Malplaquet geschlagen.
1711–1740	Karl VI., der letzte Habsburger.
1713	Friede zu Utrecht.
1714	Friede zu Rastatt und Baden.
1713–1740	Friedrich Wilhelm I., König von Preussen.
1700–1721	Nordischer Krieg. Karl XII., Peter der Grosse.
1703	St. Petersburg gegründet.
1709	Karl XII. bei Pultawa geschlagen.
1720	Friede zu Stockholm: Preussen erhält Vorpommern bis zur Peene.
1729–1781	Lessing.
1733–1735	Polnischer Erbfolgekrieg.
1740–1786	Friedrich II., der Grosse.
1740–1780	Maria Theresia.
1740–1742	Erster schlesischer Krieg.
1741 (10. IV.)	Friedrich siegt bei Mollwitz.
1742	Friedrich siegt bei Chotusitz.
	Friede zu Breslau-Berlin: Preussen erhält Schlesien bis zur Oppa und die Grafschaft Glatz.
1741–1748	Oesterreichischer Erbfolgekrieg. Friede zu Aachen.
1742–1745	Karl VII.
1744–1745	Zweiter schlesischer Krieg.
1745	Friedrich siegt bei Hohenfriedberg, Soor und Kesselsdorf. Friede zu Dresden.
1745–1765	Franz I.
1749–1832	Goethe, geb. d. 28. Aug. zu Frankfurt a. M., gest. d. 22. März zu Weimar.
1756–1763	Siebenjähriger Krieg.
1756	Friedrich siegt bei Lobositz. Das sächsische Heer bei Pirna gefangen.

1757	Friedrich siegt bei Prag, wird bei Kollin geschlagen.
	Das englisch-hannoversche Heer bei Hastenbeck, die Preussen bei Gr.-Jägersdorf besiegt.
	Friedrich siegt bei Rossbach (5. Nov.) über die Franzosen und bei Leuthen (5. Dez.) über die Oesterreicher.
1758	Ferdinand von Braunschweig siegt bei Krefeld, Friedrich bei Zorndorf. Daun überfällt Friedrich bei Hochkirch.
1759	Ferdinand von Braunschweig siegt bei Minden, Friedrich wird bei Kunersdorf geschlagen.
1759—1805	Schiller, geb. 10. Nov. zu Marbach, gest. d. 9. Mai 1805 zu Weimar.
1760	Friedrich siegt bei Liegnitz und Torgau.
1761	Friedrich im Lager bei Bunzelwitz eingeschlossen.
1762	Die Kaiserin Elisabeth von Russland stirbt; Friedrich siegt bei Burkersdorf, Prinz Heinrich bei Freiberg.
1763	Friede zu Hubertusburg.
1765—1790	Josef II.
1769	Napoleon auf Corsika, Arndt auf Rügen geboren.
1772	Erste Teilung Polens: Preussen erwirbt Westpreussen ausser Danzig und Thorn, das Ermland und den Netzedistrikt.
1776	Die englischen Kolonieen Nordamerikas erklären ihre Unabhängigkeit. Washington, Franklin.
1778—1779	Bayrischer Erbfolgekrieg. Friede zu Teschen.
1785	Friedrich der Grosse stiftet den deutschen Fürstenbund.
1786—1797	Friedrich Wilhelm II.
1789—1871	**Dritter Zeitraum: Zeitalter der grossen Volksbewegungen.**
1789	Beginn der französischen Revolution.
1790—1792	Leopold II.
1792—1806	Franz II.
1792	Krieg Oesterreichs und Preussens gegen Frankreich. Valmy.
1792—1804	Frankreich eine Republik.
1793	Ludwig XVI. hingerichtet.
1793—1797	Erster Koalitionskrieg.
1793	Zweite Teilung Polens: Preussen erwirbt Danzig, Thorn und Südpreussen.
1795	Sonderfriede zu Basel zwischen Preussen und Frankreich.
	Dritte Teilung Polens: Preussen erwirbt Neu-Ostpreussen und Neuschlesien.

1797	Friede zu Campo Formio zwischen Oesterreich und Frankreich.
1797—1840	Friedrich Wilhelm III.
1797,22.III.	Wilhelm I. geboren.
1798—1799	Napoleons Zug nach Aegypten. Nelson vernichtet die französische Flotte bei Abukir.
1799—1801	Zweiter Koalitionskrieg.
1800	Napoleon siegt bei Marengo, Moreau bei Hohenlinden.
1801	Friede zu Lunéville. — Schillers „Jungfrau von Orleans".
1803	Reichsdeputationshauptschluss.
1804—1814	Napoleon I. Kaiser der Franzosen.
1804	Schillers „Wilhelm Tell".
1805	Dritter Koalitionskrieg. Napoleon siegt in der „Dreikaiserschlacht" bei Austerlitz.
1806	Der Rheinbund gestiftet, das Deutsche Reich aufgelöst.
1806—1807	Krieg Napoleons gegen Preussen und Russland.
1806	Die Preussen bei Jena und Auerstädt geschlagen.
1807	Napoleon, bei Preussisch-Eylau zum Rückzuge genötigt, siegt bei Friedland a. d. Alle. Friede zu Tilsit.
	Fulton befährt mit seinem Dampfschiffe den Hudson.
1807—1812	Wiedergeburt Preussens (Stein, Hardenberg, Scharnhorst): Aufhebung der Gutsunterthänigkeit, Städteordnung, Neubildung des Heeres.
1808—1814	Krieg Napoleons gegen Spanien.
1809	Krieg Napoleons gegen Oesterreich. Erzherzog Karl siegt bei Aspern, wird bei Wagram geschlagen. Friede zu Wien. Andreas Hofer.
1810	Die Universität Berlin gestiftet.
1812	Napoleons Zug nach Russland. Brand von Moskau. General von York schliesst die Konvention von Tauroggen ab (30. Dez.).
1813—1815	Die Befreiungskriege. — Arndt, Körner, Rückert, Schenkendorf.
1813 Mai	Napoleon siegt bei Lützen und bei Bautzen.
Aug.	Die Verbündeten siegen bei Grossbeeren und an der Katzbach (Blücher), werden bei Dresden geschlagen; siegen bei Kulm und Nollendorf (Kleist).
Sept.	Bülow siegt bei Dennewitz.
Okt.	York siegt bei Wartenburg; die Verbündeten siegen bei Leipzig (16., 18., 19. Okt.).
1814 1. Jan.	Blücher geht bei Kaub über den Rhein.

1814 März	Blücher siegt bei Laon, Schwarzenberg bei Arcis sur Aube. Der Montmartre wird erstürmt, die Verbündeten ziehen in Paris ein.
Mai	Erster Pariser Friede.
1814—1815	Wiener Kongress. Der deutsche Bund gegründet.
1815—1898	Bismarck, geb. d. 1. April zu Schönhausen, gest. d. 30. Juli zu Friedrichsruh.
1815	Napoleon kehrt von Elba zurück, wird wieder Kaiser, siegt am 16. Juni bei Ligny über Blücher, wird am 18. Juni bei Belle-Alliance von Wellington und Blücher geschlagen. (Gneisenau.)
	Zweiter Pariser Friede.
1817	Lutheraner und Reformierte in Preussen durch die „Evangelische Union“ geeinigt.
1819	Erste Ozeandampferfahrt.
1821	Napoleon stirbt auf St. Helena.
1821—1829	Die Griechen werfen die Herrschaft der Türken ab.
1830	Julirevolution in Paris: Ludwig Philipp König der Franzosen. Aufstände in Belgien und Polen.
1833	Gauss und Weber in Göttingen stellen den ersten elektrischen Telegraphen her.
1834	Der deutsche Zollverein tritt ins Leben.
1835	Erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth eröffnet.
1840—1861	Friedrich Wilhelm IV.
1848	Februarrevolution in Paris. Frankreich wird Republik. Märzunruhen in Wien und Berlin. Frankfurter Parlament.
1849	Friedrich Wilhelm IV. lehnt die deutsche Kaiserkrone ab.
1850	Preussen erhält eine Verfassung. Vertrag zu Olmütz.
1848—1850	Krieg gegen Dänemark.
1852	Londoner Protokoll.
1852—1870	Napoleon III. Kaiser der Franzosen.
1854—1856	Der Krimkrieg. Friede zu Paris.
1859—1861	Italien unter König Viktor Emanuel geeinigt (Cavour).
1861—1888	Wilhelm I., seit 1871 deutscher Kaiser.
1862	Otto von Bismarck wird Ministerpräsident.
1864	Dänischer Krieg. Die Düppeler Schanzen erstürmt (18. April). Die Insel Alsen genommen. Friede zu Wien.
1865	Uebereinkunft zu Gastein.
1866	Der deutsche Krieg. Die Oesterreicher bei Königgrätz geschlagen (3. Juli). Friede zu Prag.
1867	Der norddeutsche Bund gegründet.

1869	Der Suezkanal wird eröffnet.
1870—1871	Der französische Krieg.
1870 Aug.	Siege der III. Armee (Kronprinz Friedrich Wilhelm) bei Weissenburg (4.) und Wörth (6.), der I. (Steinmetz) und II. Armee (Prinz Friedrich Karl) bei Spichern (6.), Colombey-Nouilly (14.), Mars-la-Tour (16.), Gravelotte (18.);
1870 Septbr.	Siege der III. und IV. (Maas-) Armee bei Sedan (1.). Napoleon und das Heer Mac Mahons kriegsgefangen (2.). Frankreich wird Republik (4.). Strassburg zur Uebergabe gezwungen (27.).
Oktbr.	Bazaine übergiebt Metz (27.).
1870	Die päpstliche Unfehlbarkeit erklärt; der Kirchenstaat dem Königreich Italien einverleibt.
1871 Jan.	Werders dreitägiger Heldenkampf an der Lisaine. Wilhelm I. in Versailles als deutscher Kaiser ausgerufen (18.). Paris übergeben (28.).
10. Mai	Friede zu Frankfurt a. M.: Elsass-Lothringen Reichsland.

1878	Kongress zu Berlin nach Beendigung des russisch-türkischen Krieges.
1879	Bündnis zwischen Deutschland und Oesterreich geschlossen.
1883	Das Krankenkassengesetz erlassen. — Der „Dreibund" geschlossen.
1884	Gesetz über die Unfallversicherung beschlossen. — Deutsche Schutzgebiete in Afrika erworben.
1885	Kaiser Wilhelm-Land, Bismarck-Archipel, Salomo-Inseln und Marshall-Archipel für Deutschland erworben.
1888 9. März	Kaiser Wilhelm I. stirbt.
15. Juni	Kaiser Friedrich stirbt. Es folgt Wilhelm II.
1890	Helgoland erworben.
1891	Das Gesetz über die Alters- und Invaliditätsversicherung tritt in Kraft.
1895	Der Kaiser Wilhelm-Kanal vollendet.
1897	Deutschland besetzt Kiautschou in China,
1899	kauft von Spanien die Karolinen-, Marianen- und Palau-Inseln, erwirbt durch Vertrag mit England und den Vereinigten Staaten Amerikas die wichtigsten der Samoa-Inseln.
